

Kaplanshof in Merkenich früherer Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Der Kaplanshof in Merkenich gehörte von 1428 bis um 1800 zur [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803). 1428 hatte der Hof eine Größe von 275 Morgen.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Kaplanshof in Merkenich

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1428

Koordinate WGS84: 51° 01 23,07 N: 6° 57 39,76 O / 51,02307°N: 6,96105°O

Koordinate UTM: 32.357.004,65 m: 5.654.369,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.472,49 m: 5.654.653,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kaplanshof in Merkenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0007> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR

